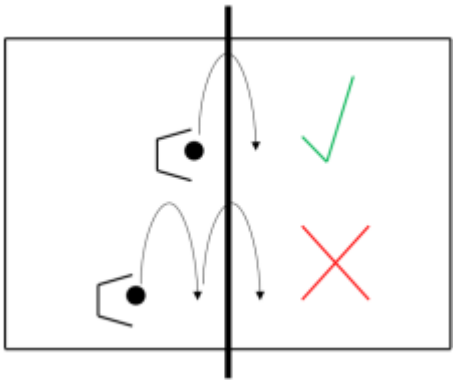
Futnet: Spielregeln

Die Anzahl Bodenkontakte und Körperberührungen pro Mannschaft hängen vom Spielniveau ab. Die hier angegebenen Regeln gelten für die Herren-Meisterschaften der 1. bis 3. Liga.

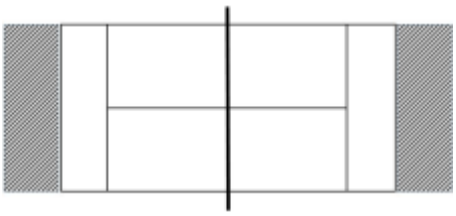
Ball im Spiel und Bodenkontakte



- Beim Tripel und Doppel darf der Ball höchstens dreimal (nicht in Folge) berührt werden, bevor er ins gegnerische Feld gelangt. Der Ball darf höchstens zweimal (nicht in Folge) Bodenkontakt haben.
- Im Einzel darf der Ball einmal Bodenkontakt haben und zweimal mit dem Körper in Berührung kommen.
- Der Ballkontakt soll möglichst kurz sein. Der Ball darf nicht «geführt» werden.
- Der Spieler darf den Ball nicht zweimal in Folge berühren (mit oder ohne Bodenkontakt zwischen zwei Berührungen, ausser im Einzel). Bevor der Ball ins gegnerische Feld gelangt, muss er zuletzt von einem Spieler auf dem eigenen Spielfeld berührt worden sein (siehe Abbildung).
- Kommt der Ball (gesamter Umfang) ausserhalb des Spielfelds (Grund- und Seitenlinie sind Teil davon) oder der fixen und mobilen Infrastrukturelemente (Decke, Ringe, Netzträger, Wand usw.) auf, gilt dies als Fehler – und der Gegner erhält einen Punkt.

In der Schule: Die Lehrperson legt die Anzahl Bodenkontakte und Körperberührungen pro Schüler/Schülerin je nach deren Fähigkeiten fest. Mit diesen beiden Parametern lässt sich der Schwierigkeitsgrad einer Übung oder eines Matchs auf einfache Weise variieren

Aufschlag



- Die Mannschaft, die den letzten Punkt gemacht hat, schlägt auf.
- Der Aufgeber hat nur einen Versuch pro Aufschlag. Den Ball aufwerfen, ihn absichtlich verpassen, mit den Händen fangen und von vorn beginnen ist also verboten. Springt der Ball schlecht oder im eigenen Feld auf, kann der Aufgeber den Aufschlag wiederholen.
- Der Aufschlag erfolgt mit irgendeinem beim Futnet erlaubten Körperteil.
- Beim Aufschlag muss sich das Standbein des Aufgebers in der Freilaufzone hinter der Grundlinie, innerhalb der Verlängerung der Seitenlinien befinden (schraffierte Zone der nebenstehenden Abbildung).
- Folgende Arten von Aufschlägen sind erlaubt: Ball nach Aufwurf direkt schlagen oder nach Aufsprung vom Boden, als Dropkick oder direkt vom Boden weg.
- Der Ball oder der Fuss des Aufgebers dürfen das Spielfeld während des Aufschlagens keinesfalls berühren. Der Ball muss aus den Händen des Aufgebers oder eines andern Spielers abgegeben werden oder am Boden liegen.
- Der Ball muss über das Netz gespielt werden und innerhalb des gegnerischen Aufschlagfeldes aufkommen (siehe Spielfeld).
- Der Aufschlag muss nur im Einzel über Kreuz erfolgen.
- Berührt der Ball das Netz und dann das gegnerische Aufschlagfeld, ohne dass der Gegner ihn zurückspielen kann, erhält die aufschlagende Mannschaft einen Punkt (kein «Net»).
- Der Anspielball kann vom Gegner «direkt» aufgenommen werden (ohne vorherigen Bodenkontakt des Balls). In diesem Fall darf er nicht direkt ins gegnerische Feld zurückgespielt werden.

Netz

- Netzberührung, ob mit oder ohne Absicht, zu welchem Zeitpunkt auch immer, während auf einen Punkt gespielt wird, bedeutet Punktverlust. Ausnahme: «verformt» der Ball das Netz und drückt es an einen Körperteil (sogar den Arm) eines Spielers, zählt dies nicht als Fehler, und das Spiel läuft weiter. Berühren die Gegner das Netz gleichzeitig, wird der Punkt erneut gespielt.
- Ein Spieler darf mit jedem im Futnet zulässigen Körperteil über das Netz hinausragen.
- Der Ball muss zwingend zwischen den zwei imaginären Linien, die vertikal zur Seitenlinie stehen, über das Netz gespielt werden (= in der Verlängerung der Träger, wenn welche vorhanden sind). Wird der Ball jenseits dieser Linien ins gegnerische Feld gespielt, gilt dies als Fehler, und der Punkt geht verloren.
- Berührt der Ball das Netz, läuft das Spiel normal weiter.

Punkte

- Die Matches werden in einem Gewinnsatz gespielt. Die erste Mannschaft mit 15 Punkten gewinnt den Match. Haben beide Mannschaften 14 Punkte, geht das Spiel weiter, bis eine der Mannschaften zwei Punkte Vorsprung hat.
- Bei einem Wettkampf zwischen zwei Mannschaften (von der 1. bis zur 3. Liga) werden neun Matches gespielt, drei Tripel, drei Doppel und drei Einzel. Das Resultat ergibt also die Summe von neun Punkten (z. B. 9:0, 7:2, 5:4). Ausnahme bildet die Nationalliga, hier besteht der Wettkampf aus vier Matches in zwei Gewinnsätzen auf 11 Punkte (zwei Tripel, ein Einzel und ein Doppel). Die Summe der Resultate der beiden Mannschaften ergibt vier (4:0, 3:1, 2:2).

Offzielle Reglemente

- Reglement des internationalen Futnet-Verbands (englisch)
- Reglement des Schweizer Futnetverbands (französisch):

Quelle: Bericht | Monatsthema 09/2014: Futnet

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO